

## Gesuch zur Erteilung eines Patentes für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern

Art. 23 des Gastwirtschaftsgesetzes vom 26. November 1995 (GWG)

### Gesuchsteller/-in

#### Personalien

Name	Vorname
Geburtsdatum	Heimatort/-staat
Beruf	Zivilstand
Adresse	
Telefon / Fax	

### Betrieb

#### Angaben zum Betrieb

Bezeichnung	
Art des Betriebes	
Gesamt-Verkaufsfläche	m2 (nur bei Selbstbedienung)
Adresse	
Telefon / Fax	
Patentbeginn	

Datum:

Unterschrift Gesuchsteller/-in:

.....

#### Beizubringen sind:

- Strafregisterauszug
- Handlungsfähigkeitszeugnis
- Bestätigung über Nutzungsberechtigung oder Mietvertrag für die Betriebsräumlichkeiten

## **NEUES GASTWIRTSCHAFTSGESETZ; REGELUNG DES HANDELS MIT ALKOHOLISCHEN GETRÄNKEN**

---

Am 01. April 1996 ist das neue Gastwirtschaftsgesetz (GWG) in Kraft getreten. Nebst grundlegenden Veränderungen für das Gastgewerbe erfährt auch der Handel mit alkoholischen Getränken eine Neuregelung. Das Gastwirtschaftsgesetz wird neu ausschliesslich von den Gemeinden vollzogen. Gerne geben wir Ihnen die wichtigsten Neuerungen in Ihrem Bereich bekannt.

### **Handel mit nichtgebrannten alkoholischen Getränken**

Der Handel mit nichtgebrannten alkoholischen Getränken (Wein, Bier, Saft, etc.) fällt nicht mehr unter die Bewilligungspflicht.

### **Handel mit gebrannten alkoholischen Getränken**

Der Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Schnaps sowie Getränke mit Schapszusätzen) ist weiterhin bewilligungspflichtig.

Ein Patent wird erteilt, wenn der Gesuchsteller

- handlungsfähig ist;
- charakterlich geeignet ist und für eine einwandfreie Betriebsführung Gewähr bietet;
- zur Nutzung des Betriebes berechtigt ist.

Gebrannte Wasser dürfen nicht abgegeben werden:

- Betrunkenen;
- Personen mit einem Alkoholverbot oder mit einer Abstinenzverpflichtung;
- Jugendlichen unter 18 Jahren;
- zum Genuss an Ort und Stelle. Vorbehalten bleibt eine Ausnahmewilligung für die unentgeltliche Abgabe zu Werbezwecken.

Es wird eine Bewilligungsgebühr erhoben. Sofern Sie uns keine personellen Veränderungen mitteilen, ersetzen und verlängern wir die bestehenden Patente. Patentinhaberwechsel oder neue Patentgesuche sind uns rechtzeitig vor der Betriebsaufnahme einzureichen.

Wir hoffen, Ihnen damit die notwendigen Informationen für eine problemlose Umsetzung des neuen Gastwirtschaftsgesetzes vermittelt zu haben. Für zusätzliche Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

GEMEINDEKANZLEI KALTBRUNN  
Die Gemeindeschreiberin:

Patricia Fischer